

HILDA-HEINEMANN-SCHULE

FÖRDERSCHULE DES KREISES WESEL MIT DEM FÖRDERSCHWERPUNKT GEISTIGE ENTWICKLUNG IN MOERS



Moers, 08.03.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ab Montag, den 15.03.2021 kehren die Schülerinnen und Schüler **aller Jahrgangsstufen** wieder in einen eingeschränkten Präsenzunterricht im Wechselmodell zurück.

Wechselmodell



Woche 1 und 2 immer im Wechsel

| Woche 1 | | | | | Wochenende | Woche 2 | | | | | Osterferien |
|---------|--------|--------|--------|--------|------------|---------|--------|--------|--------|--------|-------------|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr | | Mo | Di | Mi | Do | Fr | |
| 15.03. | 16.03. | 17.03. | 18.03. | 19.03. | | 22.03. | 23.03. | 24.03. | 25.03. | 26.03. | |
| B | B | B | A | A | A | A | A | B | B | | |

Die Lehrkräfte teilen Ihnen mit, in welcher Lerngruppe Ihr Kind ist. In der Primarstufe steht dies bereits fest. An diesen Tagen wird Ihr Kind entsprechend der Tabelle in der Schule unterrichtet, wird mit dem Bus befördert und erhält wie gewohnt ein Mittagessen. Sie werden vom Busunternehmen telefonisch über die Fahrzeiten informiert.

An den Tagen, an denen Ihr Kind nicht in der Schule ist, findet weiter das Lernen zu Hause statt. Ich mache darauf aufmerksam, dass dies i.d.R. nicht mehr im gleichen Umfang geleistet werden kann wie bisher. Die neue Organisation des Präsenzunterrichts aller Schülerinnen und Schüler sowie die Umsetzung der Hygienevorgaben in der Schule erfordern viel Arbeitsaufwand. Zudem müssen wir Erkrankungen, auch der Integrationskräfte, ausgleichen und neben dem Unterricht die Notbetreuung personell besetzen. Die Klassenteams werden aber weiterhin motiviert und engagiert versuchen, das kontinuierliche Distanzlernen Ihres Kindes zu begleiten.

Ich bitte Sie, die Notbetreuung nur in Anspruch zu nehmen, wenn Sie einen dringenden Bedarf haben oder das Lernen zu Hause deutlich erschwert ist. Sprechen Sie hierzu bitte die Lehrkräfte Ihrer Klasse an.

Eltern, die aus begründeter Sorge vor einer Infektion ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnehmen lassen wollen, können es unter Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests befreien lassen. Die bereits eingereichten Bescheinigungen besitzen noch Gültigkeit.

Die Regelung des Wechselunterrichts gilt zunächst bis zu den Osterferien.

b.w.

Impfungen und Schnelltests

Wie Sie sicher durch die Presse erfahren haben, sollen die Beschäftigten an Förderschulen früher geimpft werden. Für unsere Schule gibt es hierzu jedoch noch keinen Termin. Allenfalls können die Lehrer und Lehrerinnen sowie die Integrationskräfte zweimal wöchentlich einen Schnelltest durchführen lassen. Sollte dieser einmal positiv sein, kann es dazu kommen, dass Sie Ihr Kind kurzfristig abholen müssen. Es wird dann bis zum Ergebnis des (genaueren) PCR-Tests der Lehrkraft eine Beurlaubung aller betroffenen Kontaktpersonen von der Schule ausgesprochen. In diesem Fall kontaktieren Sie die Lehrkräfte selbstverständlich umgehend und erläutern alles Weitere. Es liegen uns bisher keine Informationen vor, ob Schülerinnen und Schüler in der Schule getestet werden sollen oder eine Impfung erhalten können.

Hier nun noch wichtige **Terminmitteilungen**:

Der angekündigte Fortbildungstag des Kollegiums am **Donnerstag, 11.03.2021** entfällt. Es findet **regulärer Unterricht (8.00 Uhr bis 15.15 Uhr)** statt. Die Lehrkräfte legen aufgrund der derzeitigen Situation ihre Fortbildungen außerhalb der Unterrichtszeit oder in die Ferien. Der **Elternsprechtag** im zweiten Schulhalbjahr findet telefonisch bis zu den Osterferien statt. Damit ist auch am **Donnerstag, 18.03.2021 regulärer Unterricht (8.00 Uhr bis 15.15 Uhr)**.

Wir versuchen, Sie in den Familien und Wohngruppen zu unterstützen und ein Unterrichts- und Betreuungsangebot im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten umfänglich anzubieten. Allerdings gelingt dies nur, wenn die Personalsituation und das Infektionsgeschehen dies zulässt. Die Unterrichtszeit ist im Moment am **Dienstag bis 15.15 Uhr**; ob wir dies dauerhaft aufrechterhalten werden können, ist im Moment noch nicht absehbar und eine kurzfristige Änderung kann daher notwendig werden.

Die Realisierung des Unterrichts in der Schule und zu Hause ist und bleibt für alle Beteiligten eine organisatorische Herausforderung, aber wir alle halten das Ziel im Blick, nämlich die Gesundheit aller.

Ich hoffe auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein gegenseitiges Verständnis.

Mit besten Grüßen und Wünschen und in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen,
Ihre

gez. B. Boch (Schulleiterin)